



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 10, Freitag, den 4. Juli 2014, Nummer 12/2014

Mission Olympic
Gesucht:
Deutschlands aktivste Stadt!

Coca-Cola Deutschland
Offizieller Partner des DOSB

DOSB
Deutscher Olympischer Sportbund

**11. UND 12. JULI
FINALE
SANGERHAUSEN**

**FREITAG, 11. JULI UND
SAMSTAG, 12. JULI
24-STUNDEN-TAG**

**FREITAG, 11. JULI
TAG DES
ALLTAGSSPORTS**

WWW.MISSION-OLYMPIC.DE
WWW.MISSIONOLYMPIC.SANGERHAUSEN.DE

Inhalt

- | | | | | | |
|-----------------------------|----------|---------------------------|----------|------------------------|-------------|
| ■ Aus dem Rathaus | Seite 2 | ■ Aus den Ortschaften | Seite 11 | ■ Termine für Senioren | |
| ■ Termine und Informationen | Seite 9 | ■ Wasserverband Südharz | Seite 13 | | Seite 19 |
| ■ Was ist wann geöffnet? | Seite 10 | ■ Die Vereine informieren | Seite 16 | ■ Anzeigenteil | ab Seite 19 |



missionolympic.sangerhausen.de

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die 1. Hauptausschusssitzung findet am **Mittwoch, dem 16.07.2014, um 18:00 Uhr, Beratungsraum „Baunatal“** statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Wahl des Vorsitzenden des Hauptausschusses und seines Stellvertreters**
 - 3.1. Wahl des Vorsitzenden des Hauptausschusses
 - 3.2. Wahl des Stellvertreters des Vorsitzenden des Hauptausschusses
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 2. Ratssitzung am 17.07.2014
 - 4.2. Informationen und Anfragen
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 5.2. Informationen und Anfragen

gez. R. Poschmann

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.09.2014

1 Erzieherin/Erzieher

einzustellen.

Der Einsatz erfolgt in einer unserer Kindertageseinrichtungen, in welchen Kinder aller Altersgruppen Erziehung, Bildung und Förderung erfahren.

Die durchschnittliche, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TV SuE in der Entgeltgruppe 6.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin/zum Staatlich anerkannten Erzieher
- zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Kreativität und Ideenreichtum
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an der Arbeit mit Kindern und fachliche Kompetenz
- Führerschein Klasse B

Wenn Sie Interesse an einer anspruchsvollen Tätigkeit in unseren Kindereinrichtungen haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen schriftlich mit den entsprechenden Zeugnissen und Nachweisen bis zum **25.07.2014, 12.00 Uhr**, an die Stadtverwaltung Sangerhausen. FD Personal- und Verwaltungsservice, Markt 7a in 06526 Sangerhausen.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Unterlagen vom 11.08. bis 30.08.2014 im FD Personal- und Verwaltungsservice abzuholen. Alle danach vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. R. Poschmann
Oberbürgermeister



Jetzt sind ausnahmslos alle gefragt!!!

Mission Olympic - Sangerhausen befindet sich im Finale um den Titel

„Deutschlands aktivste Stadt 2014“

Helft mit Sangerhausen zu „Deutschlands aktivster Stadt 2014“ zu machen - es liegt in Eurer Hand!

Mission Olympic ist eine Initiative von Coca-Cola Deutschland und dem Deutschen Olympischen Sportbund. Der bundesweite Wettbewerb hat zum Ziel, möglichst viele Menschen für einen aktiven Lebensstil und für mehr Sport und Bewegung im Alltag zu begeistern. Der Wettbewerb wird bereits zum 7. Mal ausgetragen. Sangerhausen hat sich dabei in den ersten beiden Bewerbungsphasen durchgesetzt und wurde von einer Jury ins Finale gewählt. Dies wird in Form eines Finalevents am 11. und 12. Juli 2014 in Sangerhausen durchgeführt. Sangerhausen tritt dabei in der Kategorie Städte über 30.000 Einwohner gegen die Stadt Langen/Samtgemeinde Bederkesa bei Cuxhaven an, die das Finalevent bereits am Wochenende 16./17. Mai 2014 absolviert haben.

Das finale Sportevent untergliedert sich dabei in 2 Teile:

„Tag des Alltagsports“

am Freitag, dem 11. Juli 2014 (8:00 Uhr - 16:00 Uhr)

Behörden, Schulen, KiTas, Händler und Unternehmen präsentieren Sportangebote in ihrer jeweiligen Einrichtung mit Mitmachangeboten.

„24-Stunden-Tag“

von Freitag, dem 11. Juli 2014, 18:00 Uhr
bis Samstag, dem 12. Juli 2014, 18:00 Uhr

Hier präsentieren die gesamte Stadt, deren Sportvereine und -initiativen ihre Sportangebote an mehreren zentralen Orten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, aktiv teilzunehmen und die vielfältigen Sportangebote auszuprobieren.

„Deutschlands aktivste Stadt 2014“ wird, wer die meisten Menschen in Bewegung bringt und die vielfältigsten und kreativsten Bewegungsangebote anbietet.

Für die Ausrichtung des Finalevents erhielt Sangerhausen eine Anschubfinanzierung von Coca-Cola Deutschland in Höhe von 30.000 Euro.

Die Siegpriämie, die ausschließlich zur Förderung des Breitensports in der Stadt einzusetzen ist, beträgt 45.000 Euro.

Die Stadt Sangerhausen erhält bei ihrem größten Sportfest der Sangerhäuser Geschichte prominente Unterstützung. Am 24-Stunden-Tag, also am Samstag, 12. Juli 2014, präsentieren sich der Deutsche Fußball-Nationalspieler und Champions-League-Gewinner Renè Tretschok, Radrennfahrlegende Gustav-Adolf „Täve“ Schur, Doppelolympiasiegerin und Weltmeisterin im Schwimmen Britta Steffen und Skiweltmeister Jens Weißflog auf dem Sangerhäuser Marktplatz und zu weiteren Aktionen rund um die Berg- und Rosenstadt. Genauere Informationen dazu erhaltet Ihr auf einem Programmflyer, der in jeden Haushalt verteilt wird oder unter www.missionolympic.sangerhausen.de.



Den Startschuss für den 24-Stunden-Tag mit vielen Bewegungsaktionen, vor allem aber mit einem riesigen Eröffnungsgaudi, geben „Joe Eimer und die Skrupellosen“ am Freitag, 11. Juli 2014, ab 18.00 Uhr auf der Hauptbühne Marktplatz.

Und Wetten, dass ... Ihr es nicht schafft ..., so Oberbürgermeister Ralf Poschmann, der am Freitag seinen Wettaufruf startet, dass 50 Sangerhäuser Paare Disco-Fox auf dem Marktplatz tanzen! Aber eben nicht einfach nur so, sondern die Damen mit Hut und Schal oder Stola, die Herren mit Fliege, Schlips oder Hut. Einzulösen ist die Wette am Samstag, 12.45 Uhr unter der Regie vom Tanzlehrehepaar Sirka und Enrico Triebel.

Mit den beiden Profis kann übrigens schon ab 12.30 Uhr geübt werden. Der Gegeneinsatz - Oberbürgermeister Ralf Poschmann wird Triebel's mit einer Rikscha vom Markt über den Kornmarkt und die Göpenstraße bis in die Marienanlage und zurück fahren.

SPORTSTATIONEN IN SANGERHAUSEN

**- INNENSTADT: Markt/Parkplatz Markt - Südseite/
Kylischestr./Göpenstraße/Marienanlage:**

Casting-Schülerferien-Ticket, Bratpfannen-Tischtennis, Turmbesteigung „Schiefer Jakob“, Feuerwehrauto-Ziehen, Radball-Werfen, Kicker WM, Water Soccer, Fernseher-Tragen mit HerTz, Skigymnastik mit Jens Weißflog, Kofferraum-Torschießen, Hüpfburg, Volleyball

- FRIESENSTADION:

Boxen, Kegeln, Tischtennis, Badminton, Mitternachtsturniere im Basketball, Soccer, Volleyball und Speedminton® sowie Party „dance2win“, Nachtlaf im Flutlicht und Mini-WM

- STADTBAD:

24-h-Schwimmen, Beachvolleyball Rosenmaster, Kanu-Tauziehcup, Wasserbomben-Wettbewerb, Kopfweitsprung, Kurs im Kajak-Rollen

- SPORTPLATZ „SÜD-WEST“:

Familien-sport-Party, aufblasbare Hindernisbahn, Sportabzeichen, Kinder-Olympiade, Autoreifen-Wettrollen, Ziel-Werfen mit Lasso, Aktion „Alle in Bewegung in der BBS und im Haus der Vereine

- HALDE „HOHE LINDE“:

Rekordversuch, Haldenbesteigung, Armbrustschießen, Wanderung Hohe Linde-Wettelrode

- CJD - CHRISTLICHES JUGENDDORF (Hasentorstraße):

Großes CJD-Sportfest für jedermann mit Tanzen, Trommeln, Fußball, Federball, Fitness-Stationen, Muskulatur-Training und Kugelstoßen mit Ulrich Iser

Aktionen der Sangerhäuser Ortsteile:

RIESTEDT: Black-Table-Tennis, Fahrrad-Tour, Fußballspiele

WIPPA: Ski-Springen, Tandem-Ski, FKK-Wanderung, Nacht-Rodeln, Wasser-Gymnastik

OBERRÖBLINGEN: IKK-Wanderung

OBERSDORF: Badelatschen-Tischtennis

MORUNGEN: Wanderung zu den Morungsburgen

ROTHA: Generationen- Polonaise,

BREITENBACH: Küchentellerschlangen-Slalom-Nagelholzeinschlag auf dem Hexenbesen

WOLFSBERG: verschiedene Wasser-Aktionen



Fotos: Quelle Mission Olympic

Kommt in die Stadt oder in die Sangerhäuser Ortsteile und nutzt die über 300 Bewegungsaktionen.

Das komplette Programm findet Ihr auf dem Flyer, der in jeden Haushalt verteilt wird oder unter www.missionolympic.sangerhausen.de.

Such Dir Deine Lieblingssportarten- und Aktivitäten aus dem riesigen Angebot raus und punktet für Eure Stadt!!!

Macht mit und helft dabei, Sangerhausen zu „Deutschlands aktivster Stadt 2014“ zu machen - es liegt in eurer Hand!

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 18. Juli 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 9. Juli 2014

Rosariumsbegegnung mit sportlichem und festlichem Teil

Oberbürgermeister verleiht 16. „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“



Am Freitag, 20. Juni 2014 begrüßte Ralf Poschmann, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Gäste aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Institutionen, Sport und Vereine in der Rosen-Arena (Europa-Rosarium) zur 17. Rosariumsbegegnung.

Die Veranstaltung untergliederte sich in diesem Jahr in einen sportlichen und einen festlichen Teil. Sportlich natürlich in Hinblick auf das Finalevent von Mission Olympic an dem Wochenende 11./12. Juli 2014.



Und so hielten sich die Grußworte von Frau Dr. Tamara Zischang (s. Bild oben), Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt und das von Radsportler Jens Lehmann sowieso in Richtung Bedeutung des Breitensports. Die zweite Hälfte, nämlich die Verleihung der „Goldenen Rose“ begann mit einer Überraschung für den, noch keine Ahnung habenden, Preisträger. Die „Geheimhaltung“ des

Namens bis zum Zeitpunkt der Ehrung hat auch in diesem Jahr wieder geklappt. Der Preisträger, wurde bereits am 28. April 2014 durch eine Jury nominiert und festgelegt.



Die „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“ erhielt in diesem Jahr ein aktiver und vor allem interessierter junger Mann aus dem Sangerhäuser Orts- teil Riestedt, Herr Denis Vogler. Er ist ein engagierter und von vielen geschätzter Bürger, denn als 2003 die Schließung der Sekundarschule Riestedt beschlossen wurde, gründete Herr Vogler eine Initiative zum Erhalt der Riestedter Schule. Leider konnte trotz großen Engagements die Schließung nicht verhindert werden. Dennoch gab er nicht auf, den Schulstandort Riestedt zu erhalten. So setzte er sich mit gerade mal 22 Jahren in den Kopf, eine Schule in freier Trägerschaft aufzubauen. Schnell fand er im Ort Mitstreiter. Gemeinsam besuchten sie verschiedene Schulen in

Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen, die nach besonderen Konzepten erfolgreich arbeiteten. Unermüdlich organisierte er Informationsveranstaltungen für interessierte Eltern. Sehr schnell sprach sich seine Idee in der Region herum. Viele Eltern waren von der Idee so begeistert, dass sie ihre Kinder zum damaligen Zeitpunkt für den Besuch dieser Schule anmeldeten, obwohl noch nicht einmal eine Genehmigung des Kultusministeriums des Landes Sachsen-Anhalt vorlag. Im Mai 2008 war es dann soweit: Der Antrag, eine neue Freie Grundschule Riestedt gGmbH als Ersatzschule zu gründen, wurde vom Land Sachsen-Anhalt genehmigt. Herr Vogler wurde Geschäftsführer der Freien Grundschule. Seitdem ist einiges passiert: Denis Vogler renovierte die Räumlichkeiten, besorgte Möbel und Materialien und steckte mit seiner unermüdlichen Begeisterung viele Bürger an, die ihn dabei unterstützten. In den letzten sechs Jahren machte die Schule auf vielfältige Art auf sich aufmerksam.

Auftritte des Schulorchesters, dessen Leiter er ist, des Schulchores und der Theatergruppe bereichern das kulturelle Leben und zahlreiche Veranstaltungen der Region. Aber Herr Vogler engagierte sich nicht nur für „seine“ Schule.

Er leitet den Männerchor Concordia Riestedt e. V., unterstützt intensiv die Initiative „Schulpark“ in Riestedt zur Gestaltung des Parks zu einem Freizeitpark für alle Bürger, und organisiert jährlich den Riestedter Weihnachtsmarkt mit. Denis Vogler ist stets daran interessiert, etwas zu bewegen, und trägt an den genannten Projekten sehr engagiert und selbstlos zum Gelingen bei. Er hat eine besondere Gabe, andere zu begeistern und mitzureißen, so der OB in seiner Laudatio.

Musikalisch und tänzerisch wurde das Programm von BOE VAN BERG, alias Alexander Bödewig, mit dem Mission-Olympic-Lied „Sangerhausen“ und der Tanzgruppe Rosenstadt Sangerhausen e. V. und mit festlicher Musik der Kreismusikschule unter Leitung von Mike Menzel umrahmt.





Und nicht nur für die Sänger, Tänzerinnen und Trompeter ein großes DANKESCHÖN, sondern auch an das „Kyffhäuserlandorchester Kelbra e. V.“!!!

Erfolgreiche Sportler in und um die Region Sangerhausen im Gespräch

Jens Schuster besticht als Talk-Meister

Im Vorfeld der Verleihung der „Goldenen Rose der Stadt Sangerhausen“, also im sportlichen Teil, hat es Jens Schuster, Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, es so richtig krachen lassen. Mit Unterstützung von Timo Hoffmann, ehemaliger Klitschkogegner! war die Talk-Runde einen nicht nur informativ, sondern vor allem etwas für die Lachmuskeln, im besten Sinnen natürlich.

Im Gespräch waren Jens Schuster und:

Jens Lehmann



Jens Lehmann, geb. am 19. Dezember 1967 in Stolberg (Harz), ist ein ehemaliger deutscher Radsportler. Er war seit 1980 im Radsport aktiv und Olympiasieger, sechsfacher Weltmeister und vielfacher deutscher Meister und DDR-Meister im Radsport. Seine sportliche Laufbahn begann Jens Lehmann als Fußball-Torwart beim TSV Ross-la. Im Alter von zwölf Jahren wechselte er zum Radsport und gewann prompt sein erstes Rennen. Mit dem Team

der BSG Mifa Sangerhausen gewann er seine erste deutsche Meisterschaft 1980 im Mannschaftszeitfahren seiner Altersklasse. Anschließend wechselte er auf die Kinder- und Jugendsportschule des SC DHfK Leipzig. 1989 wurde Lehmann Vize-Weltmeister in der Einerverfolgung der Amateure. Zwei Jahre später wurde er bei den Amateuren Weltmeister in der 4000-Meter-Mannschaftsverfolgung (Bahn-Vierer) und der 4000-Meter-Einerverfolgung. Bei den Olympischen Sommerspielen 1992 in Barcelona holte er Gold mit dem Bahn-Vierer und Silber in der Einerverfolgung. 1994 kam ein weiterer Weltmeistertitel mit dem Bahn-Vierer hinzu. 1999 errang er erneut den Weltmeistertitel im Bahn-Vierer. Bei der Einerverfolgung während der Olympischen Sommerspiele 2000 in Sydney holte Lehmann wieder eine Medaille, die Silberne. In der Mannschaftsverfolgung errang er gemeinsam mit Robert Bartko, Guido Fulst und Daniel Becke die Goldmedaille, wobei der Vierer mit 3:59:710 Minuten

als erstes Team überhaupt die Vier-Minuten-Grenze unterbot und somit einen neuen Weltrekord über diese Strecke aufstellte.

Am 3. September 2004 gewann Jens Lehmann bei den Deutschen Bahnradmeisterschaft in seiner Heimatstadt Leipzig in der Einerverfolgung und wurde damit zum zehnten Mal Deutscher Meister in dieser Disziplin. In der Mannschaftsverfolgung errang er ebenfalls Gold. Lehmann setzt sich als Botschafter der Stiftungen Bärenherz und Hänsel & Gretel für Kinder ein, ist

Vorsitzender der Deutschen Olympischen Gesellschaft, Zweigstelle Leipzig und Vizepräsident des Stadtverbundes Leipzig. Jens Lehmann bekam auch einige gesellschaftliche Ehrungen, so den Sport-Bambi 1992, das Silberne Lorbeerblatt des Bundespräsidenten 1992 und 2000, den Bild-Oskar 1995, die Goldene Ehrennadel des Sächsischen Radfahrerbundes 1995 und war Mitglied von Deutschlands Mannschaft des Jahres 2000 sowie Sportler des Jahres 2000 in Leipzig und Sachsen.

Timo Hoffmann



Timo Hoffmann, geb. am 25. September 1974 in der Lutherstadt Eisleben, ist ein deutscher Schwergewichtsböxer.

Als Amateur bestritt Hoffmann 86 Kämpfe. Bei den Junioren-Europameisterschaften 1992 in Edinburgh belegte er im Superschwergewicht den zweiten Platz, bei den Juniorenweltmeisterschaften 1992 in Montreal wurde er Dritter. 1995 und 1996 wurde er Deutscher Meister im Superschwergewicht.

Der massige, sehr große Normalausleger Hoffmann wurde 1997 Profi beim Sauerland-Boxstall.

1999 und 2000 schlug er die lokalen Rivalen Mario Schießer und Willi Fischer in Kämpfen um die deutsche Meister-

schaft im Schwergewicht. Am 25. November 2000 durfte er dann gegen Vitali Klitschko um die vakante Europameisterschaft boxen. Er verlor zwar hoch nach Punkten, ist aber bis heute neben den US-Amerikanern Shannon Briggs, Kevin Johnson und dem Briten Dereck Chisora der einzige Boxer, der mit Vitali Klitschko über die volle Distanz von zwölf Runden ging.

Er erhielt gegen Luan Krasniqi am 4. Dezember 2006 eine weitere EM-Titelchance. Dieser Kampf endete unentschieden, womit Krasniqi den Titel verteidigen konnte.

Zu einem Unentschieden im Kampf um die Europameisterschaft der WBO reichte es am 23. Oktober 2010 gegen Alexander Petkovic.

Paul Winter

Paul Winter, geboren am 05.10.1997, wohnt im Sangerhäuser Ortsteil Riestedt und trainiert zur Zeit beim SC Wilingen und ist Schüler.

Seine bisher größten Erfolge waren der 2. Platz Fis Youth

Cup, 1. und 3. Platz beim Deutschlandpokal, 10. Platz bei den Juniorenweltmeisterschaften 2014 - sein bisher weitester Sprung: 100 m Die Lieblingsschanzen: Berchtesgaden K90, Hinterzarten



K95, Rastbüchl K75
Auf die Frage, wie er zum Skispringen gekommen

Silke Renk-Lange



Silke Renk, verheiratete Silke Lange, wurde 1967 in Querfurt geboren und ist eine ehemalige deutsche Leichtathletin. Sie war 1992 Olympiasiegerin im Speerwurf. Renk startete für die DDR bei den Olympischen Spielen 1988 (66,38 m, Platz fünf) und bei den Europameisterschaften 1990 (64,76 m, Platz vier). Bei den

Thomas Liese



ist, antwortete er: ich wollte in Harrachov immer von der Flugschanze springen.“

Seine sportlichen Vorbilder in früheren Zeiten und heute sind Martin Schmitt, Gregor Schlierenzauer.

Am Skispringen fasziniert ihn der Flug und das man für diesen Sport schon ziemlich bekloppt sein muss.

Das 54 Kilo-Leichtgewicht hat die Hobbys Rad fahren und Fußball spielen.

Und er weiß schon ganz genau, wo er vom 9. bis zum 25. Februar 2018 sein wird - nämlich in der südkoreanischen Stadt Pyeongchang zu den XXIII. Olympischen Winterspielen.

Deutschen Meisterschaften folgte 1991 nach einem zweiten Platz 1992 und 1993 jeweils die Goldmedaille. 1995 war es Bronze und 1996 wieder die Silbermedaille. Bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona gewann sie mit 68,34 m (67,24 - 62,08 - 65,34 - 65,62 - 68,34 m) die Goldmedaille vor der für die GUS startenden Natalja Schykalenka (Silber) und der Deutschen Karen Forkel. 1993 belegte sie Platz sechs bei den Weltmeisterschaften. 1994 sagte sie auf Grund von Knieproblemen die Teilnahme an den Europameisterschaften ab.

Sie startete 1995 bei den Weltmeisterschaften sowie 1996 bei den Olympischen Spielen in Atlanta, konnte sich aber nicht fürs Finale qualifizieren. Renk startete für den SC Chemie Halle (später SV Halle). Nach dem Ende ihrer Sportlerlaufbahn wurde sie Vizepräsidentin des SV Halle.

Thomas Liese (Bild I.), geboren am 10. August 1968 in Sangerhausen, ist ein ehemaliger deutscher Radrennfahrer und heutiger Trainer.

Seine Profikarriere startete er 1999 beim Team Nürnberger. Im Jahr 2003 wechselte er zum Team Coast, nach einem Jahr in das Team Winfix-Arnolds Sicherheit, das 2005 in Team Akud Arnolds Sicherheit umbenannt wurde, wo er seine Karriere ausklingen ließ. Sein größter Erfolg auf der Straße feierte er 2001 mit dem deutschen Meistertitel im Einzelzeitfahren. Außerdem war er auch auf der Bahn aktiv und wurde 1985 Junioren-Weltmeister in der Mannschaftsverfolgung. 1989 wurde er bei den Senioren Weltmeister

Steve Pfaffenberger



Die Weltmeisterzwillinge Steve und Mike Pfaffenberger, geb. 1983, sind die erfolgreichsten Sangerhäuser Radballer. Beide trainieren beim RSV Sangerhausen und holten 2005 den Weltmeistertitel für Deutschland.

Nach dem Sieg 2005 standen zunächst die berufliche Entwicklung im Vordergrund. Beide gingen getrennte Wege. Logistisch war das für ein gemeinsames Spielen und trainieren eine Herausforderung. „Wir treffen uns zu Spielen

und gewann 2001 sogar in der 4000-m-Einzelverfolgung den Weltcup. Insgesamt gewann er neun Rundfahrten (Holland-Rundfahrt, Niedersachsen-Rundfahrt, Tour de Liege, Australien-Rundfahrt, Internationale Ernst-Sachs-Tour, Kärnten Rundfahrt, Griechenland-Rundfahrt) sowie zweimal die Sachsen-Tour.

2008 wurde Thomas Liese als Nachfolger von Jochen Dornbusch Trainer der deutschen Nationalmannschaft der Frauen.

Thomas Liese hat sich am 13. April 2004 in das „Goldene Buch der Stadt Sangerhausen“ eingetragen. Mit diesem Eintrag wurden die sportlichen Leistungen des waschechten Sangerhäuser gewürdigt.

und freuen uns, dass wir wieder einmal zusammen sind - spielen nur noch aus Spaß an der Freude.“, so Steve Pfaffenberger ... und das immer noch erfolgreich. Die Brüder wurden in Rasberg 2014 ungeschlagene Landesmeister. Sie waren von 1995, 96 und 97 Deutsche Schülermeister, 1998 Vize-Europameister, 99 Deutsche Jugendmeister. 2 x Junioreneuropameister, nämlich 2000 und 2001, 2002 U23 Europameister. In den Folgejahren 3 x Deutschlandpokalsieger, 2 x Deutscher Meister, 2004 Weltcupgesamtsieger und letztendlich im Jahr 2005 Europapokalsieger und Weltmeister.

Für Ihre sportlichen Erfolge haben sich die Brüder Pfaffenberger am 2. Februar 2006 in das „Goldene Buch der Stadt“ eingetragen

Alle 6 Sportler bzw. Sportlerin haben während der Rosariumsbegegnung deutlich gezeigt, dass sie sich für Mission-Olympic begeistern, die Aktion toll finden und der Stadt ganz fest die Daumen drücken.

Und nicht nur das, zum Teil werden sie dabei sein!

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Übergabe nach Instandsetzung Kirchberg

Am Dienstag, 17. Juni 2014 fand mit einem traditionellen Banddurchschnitt die Freigabe des Kirchbergs nach abgeschlossenen Sanierungsarbeiten statt. Klaus Peche, zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender des Sanierungsausschusses des Sangerhäuser Stadtrates, und Torsten Schweiger, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen, gaben die Straße für den öffentlichen Verkehr wieder frei (B. m. v. l. n. r.) Nach einem dreiviertel Jahr Bauzeit endeten die Instandsetzungsarbeiten am Kirchberg, begonnen wurden die Bauarbeiten im September 2013 am nördlichen Ende des Kirchbergs. Nach einer kurzen Winterpause konnten die Arbeiten in diesem Jahr südlich der Ulrichkirche fortgeführt werden. Die Neuorganisation der Straße orientiert sich an der historischen Aufteilung, die Materialwahl legt den bisher in der historischen Altstadt



gebauten Material zugrunde und verwendet auch die vorgefundenen Materialien (Findlingspflaster, Kalksteinkrustenpflaster) teilweise wieder. Auch die Kirchgasse, eine schmale, fußläufige Verbindung zwischen der Magdeburger Straße und Kirchberg, wurde instandgesetzt. Hier ist der Höhenunterschied zum

Kirchberg mittels Rampe überbrückt worden. Der westliche Ansatz der Kirchgasse - von der Magdeburger Straße her - wurde bereits ausgebaut. Im Herbst sollen abschließend die Grünbereiche und die Metallbauarbeiten ausgeführt werden. An den Straßenfassaden der Gebäude sind Kletterrosen vorgesehen, im

Straßenraum selbst werden nördlich der Ulrichkirche drei kleinkronige Stadtlinden gepflanzt, südlich der Ulrichkirche weitere vier.

Der Sanierungsausschuss begleitete die Arbeiten seit Beschluss der Planungen am 29.02.2012.

Insgesamt hat die Instandsetzung des Kirchberges ein Bauvolumen von rund 420 Tausend Euro. Diese Investition wird unterstützt mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm des Städtebaulichen Denkmalschutzes.

Beteiligte Planer waren die Firmen Kreikenbaum + Heinemann mit der Oberflächengestaltung und das Ingenieurbüro Gerd Taube für die Beleuchtung.

Die bauausführenden Firmen - Umweltschutz & Tiefbau für die Pflasterarbeiten und den Tiefbau und die Elektrofirma W. Schakel für die Straßenbeleuchtung.

Stadt Sangerhausen übergibt die Schützenkette der Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla e. V. als Dauerleihgabe

Am 24.06.2014 überreichte Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann die historische Schützenkette der Schützenkompanie 1848 „Goldene Aue“ Roßla e. V. an den Bürgermeister der Gemeinde Südharz Ralf Rettig im feierlichen Rahmen im Museum „Alte Münze“ in Stolberg. Für die anwesenden Mitglieder der Schützenkompanie Vor-

sitzende Ilona Heßler, Stellvertreter Heinz-Otto Müller, Schatzmeisterin Rosemarie Pohl, amtierender Schießleiter Dietmar Pohl und der amtierenden Königin Petra Reinhardt ging damit ein Traum in Erfüllung. Bis zur rechtlichen Klärung der Eigentumsverhältnisse wird die Schützenkette als Dauerleihgabe sicher in der „Alten Münze“ aufbewahrt.



(v. r. n. l.): Frau Ilona Heßler, OB Ralf Poschmann, Referentin Sibylle Lucas, Eigenbetriebsleiterin Frau Jutta Parnieske-Pasterkamp, Ralf Rettig (Bürgermeister der Gemeinde Südharz) Frau Petra Reinhardt, Herr Heinz-Otto Müller, Frau Rosemarie Pohl.

Totgeprüft

Heike Palte und ihr „Krimi-Team“ werden uns eine humorvolle, außergewöhnlich spannende Lesung mit Rollenspiel aus ihrem neu entstehenden Buch „Totgeprüft: Hormonstau“ präsentieren.

Es werden die neusten Kapitel vorgestellt - Wiederholung ist ausgeschlossen, dafür lachen garantiert ;)

Mittwoch, 16.07.2014, 17.00 Uhr, in der Stadtbibliothek, Eintritt frei!



Foto von Julienne Krone

Organisatorisches ...

Der **Redaktionsschluss** der Beiträge und Artikel für das Amtsblatt der Stadt Sangerhausen, die „Sangerhäuser Nachrichten“, **ist jeweils mittwochs, 10.00 Uhr.**

Bitte beachten Sie die Termine für den jeweiligen Redaktionsschluss.

Später eingereichte Artikel oder Beiträge können aus organisatorischen Gründen **nicht** mehr in der laufenden Ausgabe veröffentlicht werden!

Lesesommer XXL

Du bist zwischen zehn bis dreizehn Jahre alt?

Dann kannst genau du in den Sommerferien am Lesesommer XXL teilnehmen! Was dich da erwartet???

Innerhalb der 10 Wochen (**07.07.2014 - 12.09.2014**) solltest du mind. 2 Bücher lesen und zu jedem Buch 3 inhaltliche Fragen beantworten. Tipp: schick uns doch ein

Foto mit dir an einem ungewöhnlichen Ort zum Lesen bzw. von deinem Lieblingsleseort.

Am **24. September** findet eine Abschlussfeier statt. Dort erhältst du eine Teilnahmebescheinigung und **kleine Preise** werden überreicht. Unter Vorlage deines Zertifikats geben teilnehmende Schulen zusätzlich eine **gute Deutschnote**.

Tag der offenen Tür

Wir laden alle Kinder, Eltern und Großeltern zum



„Tag der offenen Tür“

recht herzlich ein.

Wann: Freitag, d. 11.07.2014, ab 16.00 Uhr

Mit einem Rundgang durch unser Schulgebäude wollen wir Ihnen an diesem Tag einen Einblick in unser Schulleben geben.

Weiterhin gibt es:

Hüpfburg, Bastelstraße, Feuerwehrstation, Musik, Zielwerfen, Popkorn, Zuckerwatte

Mit Wienern, Kaffee, Kuchen und Getränken wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Neustart im Kinderhort Süd-West

Zum Schnuppertag der Schulanfänger 2014/2015



besuchte Justin (B. I.) mit seiner Mutti den Hort und lernte die Einrichtung und seine zukünftigen ErzieherInnen kennen.

Wenn auch Ihr Kind ab dem neuen Schuljahr den Kinderhort Süd-West besuchen wird und Sie sich unsere Einrich-

tung noch nicht angeschaut haben, bieten wir Ihnen am Dienstag, 22.7.2014, in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr die Gelegenheit uns kennen zu lernen.

Das Erzieherteam - Telefonisch erreichbar unter: 03464 515124

Sonderausstellung im Spengler-Museum Sangerhausen

Durchs wilde Kurdistan

Carl Haussknechts Forschungsreisen in den Orient

Ausstellung anlässlich des 175. Geburtstages des Botanikers Carl Haussknecht (1838 - 1903)

Ausstellungszeitraum: 5. Juli bis 12. Oktober 2014

Ausstellungseröffnung: Am Sonnabend, dem 5. Juli 2014 um 14 Uhr, Einführung in das Ausstellungsthema: Prof. Dr. Frank H. Hellwig, Direktor des Institutes für Spezielle Botanik mit botanischem Garten und Herbarium Haussknecht, Friedrich-Schiller Universität Jena. Vom Herbarium Haussknecht an der Universität Jena konzipiert und gestaltet, wurde die Ausstellung zunächst in der Universitätsbibliothek in Jena gezeigt und ist nun den Sommer über in Haussknechts Heimatregion im Spengler-Museum zu sehen. Zu der Ausstellung ist ein Begleitbuch erschienen, das im Museum erhältlich ist. Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz hat die Übernahme der Ausstellung technisch unterstützt. Carl Haussknecht, 1838 geboren in Bennungen, gehört zu den Forschungsreisenden, die im 19. Jahrhundert unser Wissen von fernen Ländern erheblich vermehrt haben. Ihre Sammlungen, die sie unter Entbehrungen und oft unter

Lebensgefahr zusammengetragen haben, bilden die Basis, auf der mancher Fortschritt in vielen Wissenschaftszweigen erst möglich wurde. Dies gilt in besonderem Maße für die botanischen Sammlungen Haussknechts als Grundlage der Orientbotanik.

Im Zentrum der Ausstellung stehen Haussknechts Orientreisen in den Jahren 1865 bis 1869, von denen er reich und vielseitig beladen heimkehrte. Zahllose Pflanzenbelege, Schneckenhäuser, Münzen, archaische Objekte, Inschriften und Ethnographika fanden sein Interesse und füllten seine Reise-Kisten und nun die Ausstellungsvitrinen. Nicht zu vergessen die Notizen zu seinen Reiserouten, die zur Anfertigung von Landkarten des Orients durch H. Kiepert dienten. Ebenfalls im Blick stehen die beiden Gründungen Haussknechts: der Thüringische Botanische Verein (heute: Thüringische Botanische Gesellschaft) und das Herbarium Haussknecht (mit aktuell über 3,5 Millionen Pflanzenbelegen neben Berlin und München größtes Herbarium Deutschlands) - beides bis in die Gegenwart bestehende und wirkende Einrichtungen.

Waldführungen im FriedWald Sangerhausen

Eine individuelle Alternative zur konventionellen Beisetzung ist eine letzte Ruhestätte im FriedWald Sangerhausen. Interessenten können bei kostenlosen Waldführungen das Konzept der Bestattung in der Natur kennen lernen.

An zwei Samstagen pro Monat führen die FriedWald-Förster durch den FriedWald und informieren über Grabarten, Baumauswahl und Beisetzungen im FriedWald. Die nächsten Waldführungen sind am **12.07., 09.08. und am 24.08.2014 jeweils um 14 Uhr** Treffpunkt ist der FriedWald-Parkplatz, von dort aus geht es gemeinsam mit den Förstern in den Wald. Anmeldun-

gen zu den Waldführungen sind unbedingt erforderlich unter 06155 848200 oder www.friedwald.de. Auf der Homepage sind auch weitere Waldführungstermine zu finden.

FriedWald in Deutschland

Seit Mitte 2000 gibt es das FriedWald-Konzept in Deutschland. Mit dem FriedWald Reinhardswald bei Kassel wurde im Jahr 2001 der erste Bestattungswald in der Bundesrepublik eröffnet. Inzwischen gibt es bundesweit 50 FriedWald-Standorte. Die Bestattung in der Natur wird deutschlandweit von der FriedWald GmbH in Griesheim bei Darmstadt angeboten. Geschäftsführerin ist die Juristin Petra Bach.

Eine wichtige Information aus dem Stadtbüro

Nach dem Melderechtsrahmengesetz (MRRG) und nach § 34 Absatz 4 des Meldegesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (MG LSA) i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.08.2004 (GVBl. LSA S.506) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.12.2011 (GVBl. LSA S. 824) kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Erteilung einer Gruppenauskunft über seine Daten ohne Angabe von Gründen und gebührenfrei widersprechen. Der Widerspruch kann eingelegt werden gegen die Weitergabe von Daten zur eigenen Person an:

- 1.) Parteien, Wählergruppen, andere im Zusammenhang mit Wahlen und Gruppenauskunft im Zusammenhang mit Volksinitiativen, Volksbegehren/ -entscheiden
 - 2.) Presse und Rundfunk sowie Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften über Alters- und Ehejubiläen
 - 3.) Adressbuchverlage
 - 4.) Widerspruch gegen Melderegisterauskunft im Wege automatisierten Abrufs über das Internet
 - 5.) Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung
 - 6.) öffentlich - rechtliche Religionsgesellschaften
- Personen, die mit der Auskunftserteilung in diesen Fällen insgesamt oder einzeln nicht einverstanden sind, können dies der

Stadtverwaltung Sangerhausen

Stadtbüro

Schützenplatz 8

06526 Sangerhausen

(links gleich neben dem Eingang des Kauflandkaufhauses)

schriftlich oder mündlich zur Niederschrift mitteilen.

Öffnungszeiten: Sangerhausen

Montag/Dienstag/Donnerstag	9.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Freitag	9.00 - 16.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr
Außenstelle Wippra:	
Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr

Termine und Informationen

Glück Auf! zum Tag des Bergmanns im Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode



Freitag, 11.07.2014

08:30 Uhr 6. Kinderbergmannstag
(Teilnahme nur mit Anmeldung unter 03464-589821)
Festgelände des ErlebnisZentrum Bergbau
Röhrigschacht Wettelrode

19:00 Uhr Musikalisches „Glück Auf“
mit Chören aus der Region unter der Leitung
von Herrn Lothar Morgner
Festgelände des ErlebnisZentrum Bergbau
Röhrigschacht Wettelrode

Samstag, 12.07.2014

10:00 Uhr 7. Wettelröder Montanistisches Kolloquium
Thema: „Silber im Wandel“
Veranstaltungsort:
Dorfgemeinschaftshaus Wettelrode
(Anmeldungen unter 03464 - 587816)

Sonntag, 13.07.2014

Großes Unterhaltungsprogramm zum TAG DES BERGMANNES auf dem Festgelände des ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

10:00 Uhr Eröffnung der Feierlichkeiten mit Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Rosenprinzessin Doreen I. und dem Vereinsvorsitzenden Franz Sommer

10:30 Uhr Bleicheröder Bergmanns-Blasorchester
Tanzverein Rosenstadt Sangerhausen e. V.

12:30 Uhr Stargast: Tommy Steiner
Tanzverein Rosenstadt Sangerhausen e. V.

14:00 Uhr Kyffhäuserland-Orchester Kelbra
unter Leitung von Maik Menzel

Das gibt es eigentlich nicht...

**Sie haben kein Amtsblatt bekommen und
müssen es beim Nachbarn lesen...**

...dann sollten Sie schnell zum Telefon
greifen, damit die nächste Ausgabe
ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.
Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11
Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum



Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



ErlebnisZentrum Bergbau

Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336

www.roehrig-schacht.de

info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Juli bis August

Dienstag - Sonntag 9.30 - 17.00 Uhr

Seifahrtzeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,

13.45 Uhr, 14.00 Uhr

Bergmannsklause

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

und Sonntag

10.00 - 17.00 Uhr

Freitag/Samstag

10.00 - 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH -

Öffnungszeiten

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium

Mai bis September: täglich von 19.00 - 19.00 Uhr

Juni bis August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

(ganzjährlich zugänglich, auch im Winter)

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Täglich 09.00 - 20.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Täglich 9.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Feiertag: 10.00 - 14.00 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten

Die Schwimmhalle Süd Sangerhausen und die Sauna mit verkürzten Öffnungszeiten:

Schwimmhalle Süd

Montags 08.00 - 14.00 Uhr (Bevölkerung)

Montags 14.00 - 20.00 Uhr (Vereine)

Dienstag bis Freitag 06.30 - 14.00 Uhr

Samstag/Sonntag/

Feiertag geschlossen

Sauna

Montag bis Freitag 09.00 - 14.00 Uhr

Samstag/Sonntag/

Feiertag geschlossen

Die verkürzten Öffnungszeiten gelten bis voraussichtlich zum Beginn der Sommerferien 2014 am 18.07.2014.

Das Stadtbad Sangerhausen hat, schönes Wetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei sehr schönen und heißem Badewetter ist eine Öffnung bis 21 Uhr möglich.

Öffnungszeiten Freibäder der Stadt Sangerhausen

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison (ab sofort bis 03.09.2014), Badewetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich.

Die Eintrittspreise im Stadtbad betragen je Tageskarte pro Erwachsenen (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichem (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Die Freibäder der Stadt Sangerhausen in den Ortsteilen öffnen zu folgenden Zeiten ihre Pforten:

Grillenberg:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

21.07. bis 03.09.14 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wettelrode:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

täglich: 11.00 bis 19.00 Uhr

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

21.07. bis 03.09.14

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wolfsberg:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr*

21.07. bis 03.09.14

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr*

* = je nach Wetterlage ist Öffnung bis 20 Uhr möglich

Wippra:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

* = je nach Wetterlage ist Öffnung ab 10 Uhr möglich

21.07. bis 03.09.14

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbäder in der Freibadsaison 2014:

Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wippra, Wolfsberg und Grillenberg 2,50 €

Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode 2,00 €

Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern 1,00 €

Familienkarte

(max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) 6,50 €

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen**Otto-Nuschke-Str. 29****Telefon: 03464 521809**

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Dienstag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Mittwoch	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrnsauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Alles erdenklich Gute zum Geburtstag

Herrn Wolfgang Florczak

zum 79. Geburtstag

Frau Marianne Liebau

zum 83. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Wir gratulieren und wünschen viel Glück

Frau Gertraud Faatz

zum 92. Geburtstag

Frau Rita Peters

zum 75. Geburtstag

Frau Erika Mann

zum 89. Geburtstag

Frau Doris Tschakert

zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Leipold

zum 82. Geburtstag

Herrn Horst Reinhardt

zum 79. Geburtstag

Herrn Hartmut Jaffke

zum 74. Geburtstag

Herrn Rainer Voigt

zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Müller

zum 73. Geburtstag

Frau Waltraut Ziegner

zum 80. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Herzliche Glückwünsche und viel Freude

Frau Sonja Peter

zum 82. Geburtstag

Herrn Georg Müller

zum 75. Geburtstag

Frau Karin Munzer

zum 73. Geburtstag

Frau Hannelore Meyer

zum 73. Geburtstag

Frau Gerda Röhrig

zum 77. Geburtstag

Frau Helga Bremer

zum 92. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Liebe Geburtstagsglückwünsche gehen an

Herrn Hubertus Pescht

zum 86. Geburtstag

Herrn Martin Bierwisch

zum 81. Geburtstag

Ortschaft Horla

Viel Glück im neuen Lebensjahr

Frau Waltraud Zimmer

zum 84. Geburtstag

Herrn Jürgen Spicher

zum 70. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Wir wünschen für die Zukunft alles Liebe und Gute

Frau Herma Altenburg	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerd Wenzel	zum 78. Geburtstag
Frau Sieglinde Jänsch	zum 81. Geburtstag
Herrn Hartmut Böhme	zum 77. Geburtstag
Herrn Klaus Thiesius	zum 71. Geburtstag
Frau Brigitte Lässig	zum 74. Geburtstag

Ortschaft Morungen

Wir gratulieren und wünschen alles Gute

Frau Rosmarie Kindler	zum 76. Geburtstag
Herrn Peter Buchmann	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Schnelle	zum 75. Geburtstag
Herrn Jochen Bosse	zum 70. Geburtstag
Frau Dagmar Rennecke	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Oberröblingen

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und viel Freude im neuen Lebensjahr

Herrn Rudolf Handrock	zum 73. Geburtstag
Herrn Klaus Büchner	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Michael	zum 77. Geburtstag
Frau Inge Weirauch	zum 76. Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Dachwitz	zum 77. Geburtstag
Herrn Wolfgang Kleinert	zum 74. Geburtstag
Frau Ingeborg Sperl	zum 78. Geburtstag
Frau Waltraud Gottschling	zum 71. Geburtstag
Frau Marianne Angelstein	zum 84. Geburtstag
Frau Siegrid Haase	zum 77. Geburtstag
Frau Annelie Bloßfeld	zum 72. Geburtstag
Frau Gerda Goldschmidt	zum 78. Geburtstag
Frau Luzia Haselhuhn	zum 78. Geburtstag
Frau Gerda Lundershausen	zum 77. Geburtstag
Frau Ursula Mund	zum 79. Geburtstag
Frau Elly Piatkowski	zum 84. Geburtstag
Frau Margarete Zboron	zum 85. Geburtstag
Frau Grete Jäckel	zum 92. Geburtstag

Ortschaft Obersdorf

Liebe Geburtstagsgrüße und Glückwünsche

Herrn Werner Kühnemund	zum 88. Geburtstag
Herrn Erwin Siebenhüner	zum 82. Geburtstag
Frau Elenore Ernst	zum 82. Geburtstag
Herrn Helmut Kunze	zum 73. Geburtstag
Frau Gudrun Stockmar	zum 73. Geburtstag
Frau Anna Klippstein	zum 74. Geburtstag
Herrn Peter Klippstein	zum 72. Geburtstag
Frau Anneliese Heinemann	zum 91. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft das Allerbeste

Frau Barbara Görz	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Hammer	zum 78. Geburtstag
Herrn Ewald Strogies	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraud Trautmann	zum 77. Geburtstag
Frau Gertrud Görz	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Ludwig	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Kirchner	zum 73. Geburtstag
Frau Charlotte Michael	zum 94. Geburtstag
Frau Anna Wagner	zum 92. Geburtstag
Frau Sieglinde Breitenbach	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Bergmann	zum 80. Geburtstag
Herrn Harri Füchsel	zum 84. Geburtstag
Frau Ranate Zöllner	zum 71. Geburtstag
Frau Christa Achsnig	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Gemeinert	zum 90. Geburtstag
Frau Magdalena Koch	zum 84. Geburtstag
Frau Anna Lange	zum 82. Geburtstag
Frau Christa Probst	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Sywall	zum 74. Geburtstag
Frau Gernot Bössenroth	zum 73. Geburtstag
Frau Waltraud Oßke	zum 84. Geburtstag
Frau Marlis Rentsch	zum 70. Geburtstag
Herrn Max Sennewald	zum 80. Geburtstag
Frau Ute Schramm	zum 71. Geburtstag

Ortschaft Rotha

Zum Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute

Frau Christa Huche	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Schröder	zum 75. Geburtstag
Frau Roselinde Fessel	zum 76. Geburtstag
Frau Erika Udich	zum 80. Geburtstag
Frau Sieglinde Hufenreuter	zum 73. Geburtstag
Frau Ingeburg Pieper	zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“ und wünschen alles Gute

Herrn Reinhard Schmidt und Frau Waltraud Schmidt

Ortschaft Wettelrode

Alles erdenklich Gute zum Geburtstag und für die Zukunft

Herrn Volker Schmalz	zum 73. Geburtstag
Frau Bärbel Jungk	zum 72. Geburtstag
Herrn Dieter Wundersee	zum 78. Geburtstag
Frau Ilona Franke	zum 70. Geburtstag
Herrn Heinz Rudolph	zum 84. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen viel Freude im neuen Lebensjahr

Herrn Hans-Dieter Dreyer	zum 78. Geburtstag
Herrn Reinhard Ecke	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Schneider	zum 81. Geburtstag
Herrn Wolfgang Müller	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Nebel	zum 79. Geburtstag
Herrn Otto Oertel	zum 75. Geburtstag
Frau Roswitha Pöpperl	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Wagner	zum 80. Geburtstag
Herrn Herman Enke	zum 90. Geburtstag
Frau Roswitha Sander	zum 71. Geburtstag
Frau Frieda Spengler	zum 91. Geburtstag
Frau Erika Wedler	zum 89. Geburtstag
Herrn Kurt Glocke	zum 85. Geburtstag
Frau Sonja Rebmann	zum 84. Geburtstag
Herrn Horst Richter	zum 80. Geburtstag
Herrn Götz Dietze	zum 75. Geburtstag
Herrn Horst Holunder	zum 84. Geburtstag
Frau Anneliese Pichl	zum 75. Geburtstag

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“ und viel Glück

Herrn Kurt Conrad und Frau Ilse Conrad

Ortschaft Wolfsberg

Liebe Geburtstagsgrüße mit den besten Wünschen gehen an

Frau Monika Ahlig	zum 71. Geburtstag
Herrn Wilhelm Müller	zum 76. Geburtstag
Herrn Manfred Walter	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Kaschner	zum 70. Geburtstag
Herrn Edmar Eichentopf	zum 76. Geburtstag

Wasserverband Südharz

Beschluss-Nr.: 1-28/14

Wasserverband „Südharz“

Beschluss der 28. Verbandsversammlung am 21.05.2014 zu TOP 7.1.

- Öffentlicher Teil -

Beschlussgegenstand:

Wahl einer hauptberuflichen Verbandsgeschäftsführerin/ eines hauptberuflichen Verbandsgeschäftsführers

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ wählt

Frau Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp

zur hauptberuflichen Verbandsgeschäftsführerin des Wasserverbandes „Südharz“.

Beschluss-Nr.: 1-28/14 zugestimmt.

Sangerhausen, 28.05.2014



Ernst Hofmann
Verbandsgeschäftsführer



Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 29. Verbandsversammlung am 11.06.2014 nachstehende Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 1-29/14

Beschluss über die Fortgeltung von Satzungsrecht

Beschluss Nr. 2-29/14

Beschluss über die Mitgliedschaft im Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V.

Beschluss Nr. 3-29/14

Beschluss über den Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ für das Prüffahr 2013, die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

Beschluss-Nr.: 3-29/14

Wasserverband „Südharz“

Beschluss der 29. Verbandsversammlung am 11.06.2014 zu TOP 8.4.

- Öffentlicher Teil -

Beschlussgegenstand:

Beschluss über den Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ für das Prüffahr 2013, die Verwendung des Jahresergebnisses und die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss des Wasserverbandes „Südharz“ über**1.) die Feststellung des Jahresabschlusses 2013****2.) die Behandlung des Jahresgewinnes 2013****- in Euro -**

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	in €
11.	<i>Bilanzsumme</i>	37.161.063,10
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	32.666.565,25
	- das Umlaufvermögen	4.454.462,77
	- Rechnungsabgrenzungsposten	40.035,08
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	13.748.075,51
	- die empfangenen Ertragszuschüsse und SOPO	1.436.261,78
	- die Rückstellungen	699.246,60
	- die Verbindlichkeiten	19.492.897,19
1.2.	<i>Jahresgewinn</i>	1.127.859,85
1.2.1.	Summe der Erträge	7.296.696,03
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	6.168.836,18
2.	Verwendung des Jahresgewinns/ Behandlung des Jahresverlustes	
2.1.	<i>bei einem Jahresgewinn:</i>	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	
	b) zur Einstellung in Rücklagen	

c) zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers

d) auf neue Rechnung vorzutragen 1.127.859,85

2.2. bei einem Jahresverlust

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag

b) aus dem Haushalt des Aufgabenträgers auszugleichen

c) auf neue Rechnung vorzutragen

Die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Südharz“ stellt die Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von 1.127.859,85 € fest.

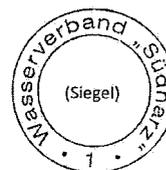
Die Verbandsversammlung erteilt dem Verbandsgeschäftsführer die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2013.

Beschluss-Nr.: 3-29/14 zugestimmt.

Sangerhausen, 18.06.2014



Ernst Hofmann
Verbandsgeschäftsführer

**Beschluss-Nr.: 1-29/14****Wasserverband „Südharz“****Beschluss der 29. Verbandsversammlung am 11.06.2014 zu TOP 8.1.****-Öffentlicher Teil-****Beschlussgegenstand:**

Beschluss über die Fortgeltung von Satzungsrecht

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandsatzung nachstehenden Beschluss:

Beschluss:

Der Wasserverband „Südharz“ beschließt mit Wirkung ab 01.05.2014 die Fortgeltung des nachstehenden Satzungsrechtes als Satzungsrecht des Wasserverbandes „Südharz“:

lfd. Nr.	Satzung	Neufassung (Tag der VVS)	letzte Änderung
1	Abwasserbeseitigungssatzung	17.11.2008 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 24/2008 vom 05.12.2008)	beschlossen am 30.04.2013 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 10/2013 vom 24.05.2013)
2	Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung	11.12.2012 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 25/2012) vom 21.12.2012	
3	Satzung über die Erhebung von für die Abwasserbeseitigung (Schmutzwassergebührensatzung)	12.03.2013 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 6/2013 vom 28.03.2013)	
4	Satzung über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen für Altanschlussnehmer (Beitrag II)	06.11.2012 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 23/2012 vom 23.11.2012)	
5	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung	14.12.2009 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten „Sonderausgabe“ vom 23.12.2009)	beschlossen am 12.03.2013 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 6/2013 vom 28.03.2013)
6	Satzung über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht	07.12.2010 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 25/2010 vom 24.12.2010)	
7	Satzung zur Abwälzung der Abwasserabgabe	27.04.2009 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 9/2009 vom 08.05.2009)	
8	Verwaltungskostensatzung für den Bereich Abwasser	09.11.2009 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 23/2009 vom 20.11.2009)	
9	3. Neufassung der Verbandssatzung	25.09.2013 (veröffentlicht im Amtsblatt des Landkreises Mansfeld-Südharz 2013/11 vom 25.11.2013)	beschlossen am 26.02.2014 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 5/2014 vom 28.03.2014)
10	2. Neufassung der Wasserverordnungssatzung	18.04.2012 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 9/2012 vom 11.05.2012)	Beschlossen am 25.10.2012 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 23/2012 vom 23.11.2012)

lfd. Nr.	Satzung	Neufassung (Tag der VVS)	letzte Änderung
11	3. Neufassung der Beitrags-, Kostenerstattung- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung	25.10.2012 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 23/2012 vom 23.11.2012)	27.06.2013 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 14/2013 vom 19.07.2013)
12	Neufassung der Geschäftsordnung	beschlossen am 26.02.2014 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 5/2014 vom 28.03.2014)	
13	Satzung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ über die Erhebung von Kosten für Verwaltungs- und andere Tätigkeiten für den Bereich Trinkwasser	11.06.2007 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Sangerhausen 12/2007 vom 21.06.2007)	11.03.2010 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 6/2010 vom 01.04.2010)
14	Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung	20.02.2006 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Sangerhausen 3/2006 vom 20.03.2006)	01.04.2010 (veröffentlicht in den Sgh. Nachrichten 8/2010 vom 30.04.2010)

Beschluss-Nr.: 1-29/14 zugestimmt.

Sangerhausen, 18.06.2014




Ernst Hofmann
Verbandsgeschäftsführer

G. Wiedergabe des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss und dem Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Sangerhausen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbands.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in

Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

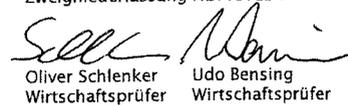
Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hettstedt, den 14. Mai 2014



TAXON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung HETTSTEDT


Oliver Schlenker Udo Bensing
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Landkreis Mansfeld-Südharz
Der Landrat

Feststellungsvermerk zur Jahresabschlussprüfung 2013 des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mansfeld-Südharz schließt sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft an und bestätigt nach Vorlage des endgültigen Prüfberichts am 27.05.2014 das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2013. Die Bestätigung ergeht durch folgenden uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

„Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäß am 14.05.2014 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft TAXON GmbH, Zweigniederlassung Hettstedt, die Buchführung und der Jahresabschluss des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragssituation des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu Beanstandungen keinen Anlass.“

Anmerkungen:

Der Jahresabschluss 2013 weist zum 31.12.2013 einen Jahresüberschuss von 1.127.859,85 EUR aus. Der Verbandsgeschäftsführer schlägt vor, den Jahresgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Bezüglich der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wird durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf

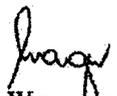
- die Anpassung der Geschäftsanweisungen im Teilprozess „Mahnwesen/Vollstreckung“ hinsichtlich der Bezeichnung der verantwortlichen Mitarbeiter und
- ein fehlendes Finanzmanagement verwiesen. Es ist nach Ansicht der Geschäftsleitung und auch nach der Ansicht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Hinblick auf die Größe und Geschäftstätigkeit des Verbandes nicht zwingend erforderlich. Es wird empfohlen, aufgrund der Größe des neuen Verbandes ab 01.01.2014 ein Finanzmanagement zu installieren.

Abschließend macht das Rechnungsprüfungsamt auf § 19 Abs. 5 des EigBG aufmerksam, wonach der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers ortsüblich bekannt zu machen ist.

Dabei sind die beschlossene Behandlung des Gewinnes, der Prüfvermerk des Abschlussprüfers sowie der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes wiederzugeben.

Gleichzeitig sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Im Auftrag


Wagner
Kreisoberamtsrätin

Die Vereine informieren

Blutspendedienst



Blutspendetermin

Montag, 7. Juli 2014 von 10.00 bis 14.00 Uhr in der Kreisverwaltung Sangerhausen, Rudolf-Breitscheid-Straße 20 - 22
Bitte Personalausweis mitbringen!

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G. Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Mitglied im Verband der Wohnungsbaugenossenschaften Sachsen-Anhalt e. V.

Die Vertreterwahl unserer Genossenschaft fand vom **05.05. bis 09.05.2014** statt.

Wir geben unseren Mitgliedern bekannt, dass die Liste der gewählten Vertreter und

der Ersatzvertreter in der Geschäftsstelle der Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G., Darrweg 9, zur Einsichtnahme aushängt.

gez. Robert Grünewald
Vorsitzender des Wahlvorstandes

Volkshochschule Mansfeld Südharz

Unsere kostenfreien Ferienbildungsangebote in Allstedt

In den kommenden Sommerferien wird in der Stadtmühle Allstedt ein buntes Ferienprogramm durch die Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V. angeboten.

Zielgruppe sind 14 bis 18-jährige Jugendliche aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz, die Spaß, Gemeinschaft und gemeinsames Erleben schätzen. Alle Angebote sind kostenfrei und dauern jeweils 10 Tage.

„Kreatives aus Wolle“ gibt es vom 21.07. bis 01.08.2014

Spinnen und weben, filzen und nähen, flechten, kneten und häkeln. Alle Anleitungen sind so motivierend aufbereitet, das Mädchen und Jungen Spaß am textilen Gestalten haben.

Von der Faser zum Garn, vom Stoff zum textilen Produkt das ist der Stoff, aus dem die kreativen Projekte zum textilen Gestalten gemacht sind. Hier darf man spinnen, forschen und gestalten. „Natur erleben“ gibt es vom 04. bis 15.08.2014

Die Natur mit allen Sinnen erleben, dabei aber auch sich selbst besser kennen lernen. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen erfährst du das Erlebnis Natur. Du übernimmst Verantwortung für die Umwelt.

Du bist ein Teil dieser Natur. In den Ferien kannst du Folgendes erleben:

- Spannende Forscherausflüge in der Natur
- Gemeinsames Kochen mit Kräutern und Blumen
- Einfühlen in das Königreich der Bäume
- In der farbenfrohen Welt der Gartenblumen ein Detektiv sein
- Sich aktiv am Umweltschutz beteiligen
- Regenerative Energie erforschen

„Auf einer Bühne“ von Christian Morgenstern gibt es vom 18. bis 29.08.2014

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Figuren und Szenen und können ihre eigenen Helden im Theaterspiel zum Leben erwecken. Auf der Bühne kann jeder mit „seinem“ Helden glänzen und diesen im Rampenlicht darstellen. Die Texte und Szenen werden gemeinsam erarbeitet.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 03464 572407 entgegen genommen.

Torsten Werle
Mitarbeiter Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e. V.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Sangerhäuser THW-Helfer für Fluthilfe ausgezeichnet



Bild: THW

Vor einigen Wochen wurden im Rahmen eines Empfangs in der Magdeburger Staatskanz-

lei, durch den Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Haseloff, die Einsatzkräfte von Bundeswehr, Bundespolizei und Technischem Hilfswerk (THW) für ihren Einsatz während der Flut 2013 geehrt.

Auch der THW Ortsverband Sangerhausen folgte der Einladung und nahm die Ehrung aus den Händen des Ministerpräsidenten entgegen. Stellvertretend für alle Sangerhäuser Einsatzkräfte erhielt Peter Scholze, Ortsbeauftragter des THW Sangerhausen, die Ehrennadel des Landes Sachsen-Anhalt. Fachberater Stephan Römert und Zugführer Sebastian Schwarz konnten die Ehrennadel für den Ortsverband in Empfang nehmen.

THW - Presseinformation - Gemeinsame Ausbildung mit Energieversorger

Gemeinsam mit Kameraden aus den Ortsverbänden Bad Lauterberg und Naumburg des Technischen Hilfswerkes (THW), sowie Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Riethnordhausen, Blankenheim und Klostermansfeld führte die Fachgruppe Elektroversorgung des THW Ortsverbandes Sangerhausen am vergangenen Samstag eine Ausbildungsveranstaltung durch. Ermöglicht wurde diese Ausbildung durch den Energieversorger EnviaM in Klostermansfeld.

Nachdem am Vormittag zunächst die theoretische Ausbildung im Bezug auf Arbeiten an Versorgungsanlagen auf dem Plan stand, erfolgte am Nachmittag der praktische Teil, bei dem unter anderem auch die Einspeisung ins Stromnetz des lokalen Energieversorgers geübt wurde.

Derartige Ausbildungen sind fester Bestandteil beim THW, um in Einsätzen optimale Hilfe leisten zu können. Die Fachgruppe Elektroversorgung verfügt über Notstromaggregat und zahlreiche technische Ausstattung um Ortschaften oder Wohngebiete mit elektrischer Energie zu versorgen. Ebenso gehören zur Fachgruppe entsprechende Beleuchtungsmittel um Einsatzstellen eigenständig auszuleuchten. Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im THW hat, kann sich im Internet informieren oder einfach zu einer der nächsten Ausbildungsabende unverbindlich beim THW reinschnuppern.

Das THW Sangerhausen findet man im Stiftsweg 6 in Sangerhausen und ist telefonisch unter 03464 523298 zu erreichen.

Schülerfreizeitzentrum e. V.

Vor der Blauen Hütte 22
Sangerhausen
03464 674010



SCHÜLER-
FREIZEIT-
ZENTRUM

Höhepunkte Sommerferien 2014

Das Schülerfreizeitzentrum e. V. Sangerhausen bietet in den Sommerferien folgende Aktionen für Kinder und Erwachsene an:

Tagestour Heimkehle - Rottleberode/Stollberg

Termin: 24.07.2014

Tagestour Biosphärenreservat Roßla

Termin: 31.07.2014

Tagestour Eckartsberga

Termin: 07.08.2014

Tagestour Riestedt (Minigolf)

Termin: 08.08.2014

Tagestour Elbauenpark Magdeburg

Termin: 14.08.2014

Tagestour Spieleparadies - Halle

Termin: 21.08.2014

Tagestour Leipzig Zoo

Termin: 28.08.2014

Sommerfest

Termin: 02.09.2014

Anmeldung und Bezahlung bis 11.07.2014 im SFZ, weitere Informationen unter der Telefonnummer 03464 674010

Schützenkompanie Sangerhausen 1571

Vereinsheim im Eschental 2

Die monatliche Vorstandssitzung findet am 4. Juli statt und ist um 19 Uhr im Vereinsheim.

Am Freitag, dem 11. und Samstag, dem 12. Juli sind die sportlichen Höhepunkte der Mission Olympic unserer Stadt Sangerhausen.

Zum Finale der „Mission-Olympic“ am Samstag, 12. Juli, beteiligt sich die Schützenkompanie Sangerhausen 1571 e. V. mit Schießsport-Wettbewerben für Jedermann. Es

kann mit Luftdruckwaffen und Kleinkaliber-Pistole und Revolver, sowie Gewehr geschossen werden. Außerdem stellt die Schützenkompanie Sangerhausen, direkt unter der Schachthalde gelegen, allen Bezwingern der Halde „Hohe Linde“ ihr Gelände, als Parkplatz, zur Verfügung. Vor und nach der sportlichen Betätigung kann sich bei den Schützen gestärkt werden.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum **Tag des Bergmanns 2014**, am Sonntag, dem 13. Juli, auf dem Gelände des Röhrichtschachtes Wettelrode bollert die Historische Gruppe der Schützenkompanie Sangerhausen 1571.

Gleichfalls am Sonntag, 13. Juli, 10 Uhr können bei der Schützenkompanie Sangerhausen Eschental 2, Jugendliche ab 12 Jahren mit dem Luftgewehr und der Luftpistole schießen. Frank Schneider, Sportwart des Vereins, betreut die Gast-schützen. Leihwaffen stellt der Verein zur Verfügung.

Die Vorstandssitzung für August findet am Freitag, 01.08. um 19 Uhr im Vereinsheim statt.

Übrigens: Jeden Samstag ab 15 Uhr, und Sonntag ab 10 Uhr ist der Schießstand im Sangerhäuser Eschental geöffnet. Gäste sind auf der 100 m, 50 m oder 25 m Anlage willkommen.

18. Kreiserntekronenwettbewerb „Mansfeld Südharz“

Eine alte bäuerliche Tradition wird fortgesetzt!

Der Landfrauenverein „Mansfelder Land“ e. V. ruft auch in diesem Jahr alle Interessenten auf, sich am Erntekronenwettbewerb zu beteiligen.

Die Prämierung der besten Erntekrone wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 14. September 2014, um 14:00 Uhr, in der Kirche St. Jakobi zu Hettstedt stattfinden.

Teilnehmen können alle, die nicht beruflich als Floristen tätig sind.

Im vergangenen Jahr gewann Landfrau Andrea Großler aus Harkerode.

Die Kriterien zum Binden einer Erntekrone sind:

1. Brauchtum und Tradition unter Verwendung von verschiedenen Getreidearten je nach Region.
2. Sparsam sollten in diesem Jahr die *schmückenden Elemente* eingezogen werden. Verwendet werden können bunte, wehende Bänder in farblich abgestimmten Kombinationen mit Blumen und Fruchtschmuck.

3. Bei den *Proportionen* ist Folgendes zu beachten:

Das Gestell/Unterkonstruktion sollte eine reguläre Gestell-Höhe von 60 cm und einen Kranzdurchmesser von 45 - bis max. 55 cm haben.

Die Krone ist insgesamt dann größer, da ja nach Material und Bindung, Abweichungen zwischen den einzelnen Kronen möglich sind.

4. Ein weiteres Kriterium ist die *Festigkeit und die Gleichmäßigkeit* des Bindens der Krone. Hier ist darauf zu achten, dass Lücken und Hilfsmaterial nicht zu sehen sind und der Reifegrad der gewählten Getreidearten berücksichtigt wird

Ansprechpartnerin:

Katrin Drechsler, Friedeburger Weg 21, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Polleben
Tel.: 03475 610096

Anmeldung für eine Teilnahme am Wettbewerb sollte zeitnah bei obigem Ansprechpartner erfolgen.

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3 e. V. Mieterzentrum „treffpunkt süd“

Juli 2014

Mo., 07.07.2014

10.00 Uhr Koch-Club Mitglieder der Gruppe 1
„Wir kochen ein leckeres Mittagessen“
Leitung: Frau Hornickel - Projekt 3 e. V.

Di., 08.07.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

Do., 10.07.2014

16.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Pflegerische Angehörige Demenzkranker“
Leitung: Frau Meyer, Projekt 3 e. V.

Fr., 11.07.2014

09.00 Uhr Sitzgymnastik mit dem SVGR e. V.
Teilnahme an Mission Olympic in Sangerhausen
Leitung: Frau Dennstedt

Mo., 14.07.2014

10.00 Uhr Koch-Club Mitglieder der Gruppe 2
„Wir kochen ein leckeres Mittagessen“
Leitung: Frau Hornickel - Projekts e. V.

Di., 15.07.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

Mo., 21.07.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

Di., 22.07.2014

14.30 Uhr „Rätselspaß“ Projekt 3 e. V.

Mo., 28.07.2014

14.00 Uhr „Kaffeegerflüster und Handarbeiten“

Wöchentlich regelmäßig stattfindende Veranstaltungen:

montags
16.00 Uhr Treffen der SHG „Trauma und Depressionen“
16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3 e. V.)

mittwochs

13.30 Uhr Skat-Runde (Projekt 3 e. V.)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.) außer 10.07.14
14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3 e. V.)

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag	10.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag/Mittwoch/Donnerstag	10.00 bis 16:30 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Beratung für Krebsbetroffene aus Sangerhausen und Umgebung

Am Mittwoch, dem 6. August 2014 können sich Krebsbetroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei beraten lassen.

Von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr
AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.
Karl-Liebkecht-Straße 33



Amthliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,
Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 034202 341042,
Fax: 03535 489242
Funk: 0171 4144018

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Termine für Senioren

Regionalverband der VS - Goldene Aue-Südharz

Mogkstr. 12, Sangerhausen

Veranstaltungsplan für den Monat Juli 2014

Datum/ Art der Veranstaltung

Uhrzeit

Montag, 07.07.2014

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der VS, von Herrn Thamm

Dienstag, 08.07.2014

13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Frau Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 09.07.2014

14.00 Uhr „Plauschnachmittag“ im Klubgarten

Donnerstag, 10.07.2014

13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
Schauen Sie herein!

Montag, 14.07.2014

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der VS, von Herrn Thamm

Dienstag, 15.07.2014

13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Frau Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Donnerstag, 17.07.2014

13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
Schauen Sie herein!

14.00 bis „Selbsthilfekontaktstelle“

16.00 Uhr Sprechstunde - Bei Hilfe in bestimmten Lebenslagen mit Frau Marszalek

Montag, 21.07.2014

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der VS, von Herrn Thamm

Dienstag, 22.07.2014

13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Frau Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 23.07.2014

14.00 Uhr Grillnachmittag im Klubgarten der VS
Anmeldungen sind erwünscht!

Donnerstag, 24.07.2014

13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
Schauen Sie herein!

Montag, 28.07.2014

13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der VS

Dienstag, 29.07.2014

13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Frau Siebenhüner

14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich

Mittwoch, 30.07.2014

10.00 Uhr Beratung mit den Leitern der Ortsgruppen

**Bereitschaftsdienst der Sozialstation der Volkssolidarität
Sangerhausen, Tel.: 03464 521892**

Dienstbereit sind am:

05./06.07.2014 Herr Otto Steffen
Tel.: 0170 1663829

12./13.07.2014 Frau Bettiena Eckstein
Tel.: 0151 14632337

19./20.07.2014 Frau Nadine Mende
Tel.: 0160 90795687

26./27.07.2014 Herr Andreas Strähnz
Tel.: 0170 6392441

